DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 042

LWZ-Mitglieder im Strukturplenum

Beschluss des Landesvorstandes vom 01. Februar 2020

Beschluss:	Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt, die 4 LWZ-Mandate im Strukturplenum durch eine der 4 Varianten (siehe Bemerkungen) zu besetzen.
Anlagen:	-
politische Botschaft:	-
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
weitere Maßnahmen:	Information an die betroffenen Personen
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung Variante d)

dafür:	0	dagegen:	alle	Enthaltungen:	0

Abstimmung Variante c)

dafür:	0	dagegen:	mehrheitlich	Enthaltungen:	2

Variante a) vs. b)

Variante a):	6	Variante b):	8	Enthaltungen:	0

Damit ist Variante b) beschlossen.

F.d.R.
Dresden, 01. Februar 2020

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Bemerkungen:

Die LWZ-Mitglieder des Strukturplenums sind vom Landesvorstand zu bestimmen, u.a. um die 4 Mandate auf die größere Anzahl an LWZs / LAGs zu verteilen.

Nach dem Aufruf haben sich jedoch nur 3 LWZs / LAGs zurückgemeldet. Alle 3 Personen sind männlich.

- Marco Böhme (LAG Adele / Ökologie)
- Thomas Michaelis (LAG b&g)
- Steffen Klötzer (LWZ FdS)

Folgende Besetzungsmöglichkeiten sind möglich:

a) harte Quote:
Kein LWZ / keine LAG bekommt ein Mandat, da keine Frauen vorhanden sind.
(analog z.B. zur Listenaufstellung bei LVV)

b) weiche Quote
2 noch zu bestimmende Männer werden ausgewählt, z.B. nach LAG-Größe, inhaltlichen Schwerpunkten oder sonstigen Gründen.
Die Frauenplätze bleiben frei, bis sich neue Frauen finden, die berufen werden können.
(analog z.B. zu Wahlen zu Parteiorganen oder Parteitagsmandaten)

c) Aufhebung der Quote mangels weiblicher Rückmeldungen (auf Zeit)
Alle 3 männlichen Mandate werden verteilt. Der letzte (Frauen-)Platz bleibt vorerst frei.
Sobald es zwei weibliche Rückmeldungen gibt, entscheidet der LaVo über die Besetzung neu.

d) Aufhebung der Quote mangels weiblicher Rückmeldungen (generell)
Alle 3 männlichen Mandate werden verteilt. Der letzte (Frauen-)Platz bleibt vorerst frei.